

Sommerakademie 2022

Schloss & Gut Ulrichshusen, Seestr. 14, 17194 Ulrichshusen

*Grundschule Moltzow, Schulstraße 22, 17194 Moltzow

Informationen zum Inhalt der Fortbildungen

Montag, 04. Juli 2022

Montag, 04. Juli 2022		
Nr.	Uhrzeit	Thema der Fortbildung/ Referenten/ Inhaltsbeschreibung
SK 1-0	10:00 - 12:00 Uhr	<p>Eröffnung</p> <p>Vortrag: „Wie ticken Jugendliche? Erkenntnisse aus der Sinus-Jugendstudie 2020 für den Schulalltag“ Ref.: Felicitas Richter (SINUS-Akademie)</p> <p>Die Sinus-Jugendstudie 2020 macht deutlich: „Die Jugend“ gibt es nicht, Jugendliche leben in ganz unterschiedlichen Lebenswelten. Diese Erkenntnis in der Unterrichtsplanung und -gestaltung zu berücksichtigen kann helfen, Schülerinnen und Schülern besser zu verstehen, sie zu motivieren und mit ihnen zu arbeiten.</p> <p>Das Besondere an den Sinus-Jugendstudien ist die dichte qualitative Beschreibung der Vielfalt der Jugend in Deutschland. Zahlreiche Original-Zitate, kreative Selbstzeugnisse der Befragten sowie Fotodokumentationen veranschaulichen im Vortrag auf lebendige Weise, wie Jugendliche Schule erleben und ihren Alltag gestalten.</p> <p>Der Vortrag greift darüber hinaus jüngere Erhebungen auf, die sich mit dem Erleben und den Auswirkungen der Pandemie beschäftigen.</p>
SK 1-1	13:30 - 15:30 Uhr	<p>Kleine Rückenschule für zu Hause und in der Schule zwischendurch Ref.: Dr. Renate Giese</p> <p>Tut Ihnen öfter mal der Rücken weh? Fühlen Sie sich unbehaglich bei vielem Stehen in der Klasse oder Sitzen vor dem heimischen Computer? Klagen Ihre SchülerInnen über Verspannungen und Kopfschmerzen?</p>

		<p>In diesem Workshop zeigt Ihnen die Neubrandenburger Orthopädin Dr. Renate Giese, wie Sie mit einfachen Übungen in der Schule oder Zuhause für Entlastung der Rückenmuskulatur sorgen können. Nach einer theoretischen Einführungsphase führen Sie die Übungen selbst aus.</p> <p>Bitte eine Yoga-Matte und bequeme Kleidung sowie eine Trinkflasche mitbringen.</p>
SK 1-2	13:30 - 17:00 Uhr	<p>bewusstSIGN - Ein Programm zur Prävention sexualisierter Gewalt für weiterführenden Schulen Ref.: Dr. Martina Trümper, IQ M-V, Prof. Dr. Britta Bockholdt, Universität Greifswald, Franziska Stobbe, Universität Greifswald, Martin Bölter, FHöVPuR Güstrow; Katrin Kaspar, Sängerin; Lena Melle, Fachberatungsstelle gegen sexualisierte Gewalt e.V. Rostock</p> <p>In dieser Veranstaltung wird das Präventionsprogramm „bewusstSIGN“ vorgestellt, das im Auftrag und unter Mitwirkung des Landesrats für Kriminalitätsverbeugung MV und dem Bildungsministerium unter Leitung von Frau Prof. Dr. Rita Bley an der FHöVPuR Güstrow entwickelt wurde. Martin Bölter, Polizist und DJ hat eine Online-Plattform erarbeitet, die junge Leute auf verschiedene Weise zum Thema sexualisierte Gewalt adressatengerecht anspricht. Das geschieht über elektronische Musik, einen Titelsong von Katrin Kaspar, Lehrvideos, eine interaktive Karte mit allen Hilfe- und Unterstützungsangeboten in MV, dem Präventionsfilm "Become A Hero" und einem medienpädagogischen Begleitheft für den Einsatz in Schulen und in der Jugendarbeit. Einzelne Unterrichtsbausteine und praktische Übungen werden vertieft und diskutiert. Die Opferambulanz Greifswald und die Fachberatungsstelle gegen sexualisierte Gewalt informieren über ihre konkreten Hilfeleistungen und stehen Ihnen für Ihre aktuellen Fragen zur Verfügung.</p>
SK-1-3	14:00 - 17:00 Uhr Outdoor	<p>SINNESREICH NATUR Natur erleben - Kraft schöpfen - Gesundheit stärken Ref.: Maika Hoffmann, Naturschule in natura</p> <p>Naturbegegnung ist wohltuend und ausgleichend für Körper, Geist und Seele. In der Natur unterwegs zu sein heißt, Entschleunigung erfahren und Abstand gewinnen zu unserer schnelllebigen und gefüllten Zeit. Eintauchen ins Sinnesreich Natur mit seinen Farben, Formen, Klängen und Düften als Kraftquelle, Ort der Entspannung und Ruhe in sinnlicher, kreativer und meditativer Art und Weise ermöglichen Stärkung und Erholung. In verschiedenen Übungen erfahren Sie, wie sie im Alltag für Ihr Wohlbefinden in der Natur schöpfen, aber auch gemeinsam mit Schülern in und mit der Natur für eine gesunde innere Balance sorgen können.</p> <p>Bitte wettergerechte Kleidung und einen Rucksack mit Getränk und Knabberkram mitbringen</p>
SK 1-4	13:30 - 17:00 Uhr	<p>Sie sind gewählt! Und jetzt? - Aktivierung des Schülerrates als Potential der Schulentwicklung Ref.: Jonas Schmidt, Maika Gaca, Schule ein Gesicht geben e.V., Berlin</p> <p>Mitbestimmung in der Schule ist ein verbrieftes Recht und wichtiges Lernziel laut Schulgesetz. In der Praxis bleiben viele Schülerräte oft hinter dem zurück, was mit Schülervertretungsarbeit eigentlich möglich ist. Die Gründe sind vielfältig: Schüler*innen kennen ihre rechtlichen und/oder inhaltlichen Möglichkeiten nicht, Sitzungen sind nicht schülerfreundlich gestaltet, die Themen sind nicht schülernah genug oder aber die Klassensprecher*innen kennen ihre Aufgaben und Möglichkeiten nicht. Der Workshop richtet sich an Lehrkräfte von weiterführenden Schulen ab Klasse 5. Er beleuchtet die Potentiale der Schülerratsarbeit, vermittelt Aktivierungsmethoden für Schülervorteiler*innen und Klassensprecher*innen, zeigt Methoden für gute Klassensprecher*innen-Wahlen sowie Grundbedingungen für schülervertretungsfreundliche Schulen.</p>

SK 1-5	13:30 - 17:00 Uhr	<p>Gedenkstätten als Lernorte Ref.: Dr. Steffi Brüning, Corinna Wagner-Stempkowski, Landeszentrale für politische Bildung M-V</p> <p>Im Workshop werden durch die Landeszentrale für politische Bildung Mecklenburg-Vorpommern (LpB) verschiedene Gedenkstätten und Möglichkeiten in Mecklenburg-Vorpommern kurz vorgestellt.</p> <p>Die Dokumentations- und Gedenkstätte in der ehemaligen Untersuchungshaft der Staatssicherheit in Rostock wird als Einrichtung der LpB MV intensiver in den Blick genommen: Wie kann am authentischen Ort DDR-Geschichte gelehrt und gelernt werden? Welche Vor- und Nachbereitungen sind für Lehrkräfte Besuche empfehlenswert? Welche Herausforderungen und Chancen gibt es? Grundlegender Bestandteil des Workshops ist eine vertrauensvolle Gesprächsatmosphäre, in der Lehrkräfte Fragen, praktische Erfahrungen und Erlebnisse einbringen können.</p>
SK 1-6	13:30 - 17:00 Uhr	<p>Demokratie auf Achse, Planspiele in der politischen Bildung Ref.: Dr. Lisa Klingsporn; Carsten Socke, Landeszentrale für politische Bildung M-V</p> <p>Das Team des Demokratiebusses der Landeszentrale für politische Bildung Mecklenburg-Vorpommern wird im Workshop einen kurzen Einblick in seine Arbeit geben. Im Fokus werden dabei Plan- und Rollenspiele als Methode der Politischen Bildung stehen. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Landeszentrale arbeiten seit langem mit diesen Formaten und haben bereits einige Planspiele entwickelt. Was macht ein gutes Planspiel aus? Welche Herausforderungen und Chancen gibt es? Was können Planspiele leisten und was nicht? Diese und weitere Fragen werden im Mittelpunkt des Workshops stehen. Darüber hinaus werden die Teilnehmenden aber sicher auch das ein oder andere Planspiel kurz testen.</p> <p>Der Demokratiebus ist vor Ort und kann besichtigt werden.</p>
SK 1-7	13:30 - 17:00 Uhr <i>Teilw. outdoor</i>	<p>Inklusiver Sportunterricht – Teilhabe und Vielfalt im Sport * Ref.: Lars Pickardt, VBRS M-V e.V.</p> <p>Am Beispiel von Goalball und Rollstuhlsport wird gezeigt, wie das Medium Sport für den Inklusionsprozess und die aktive, selbstbestimmte Teilhabe eingesetzt werden kann. Zudem soll durch Selbsterfahrung für das Thema Behinderung sensibilisiert und aufgezeigt werden wie Inklusion im Schulsport gelingen kann.</p> <p><i>Bitte Hallenschuhe, Sportkleidung und Trinkflasche mitbringen.</i></p>
SK 1-8	Zweitägig: Mo / Di 13:30 - 17:00 Uhr 10:00 - 17:00 Uhr <i>Outdoor</i>	<p>Das Neue aus dem Alten, die Schönheit verbirgt sich im Unerwarteten – Schmuckgestaltung aus Abfallmaterial Ref.: Alena Willroth, Takwe Keanders</p> <p>Mit vorher gesammeltem Abfallmaterial, Verpackungsmaterial aus Kunststoff, Papier, Textil, Blech, Metall etc., werden wir Schmuck oder Modeaccessoires kreieren. Mit Hilfe von unterschiedlichen Techniken, mit der Bereitschaft zu experimentieren, wollen wir den Materialien einen anderen, neuen Inhalt geben. Der ursprüngliche Zweck wird vergessen, wir werden uns wundern, wieviel Ästhetik sich dort verbirgt, wo man nur Müll gesehen hatte. Die Teilnehmer sammeln die genannten Materialien, woraus unser Fundus entsteht, Verbindungsmaterial und Werkzeug organisiert die Kursleitung.</p> <p>In unserer Fortbildung bieten wir den Lehrkräften Einblick in unterschiedliche Techniken und Arbeitsweisen. Wichtig ist uns Offenheit und Freude am Experimentieren. Wenn die noch nicht vorhanden sind, versuchen wir, sie wach zu küssen.</p> <p>fächerübergreifend und schulformübergreifend, keine besonderen Vorkenntnisse nötig</p> <p><i>Bitte bringen Sie Abfallmaterialien z.B. Verpackungsmaterial aus Kunststoff, Papier, Textil, Blech, Metall etc. mit.</i></p>

SK 1-9	13:30 - 17:00 Uhr	<p>Boden - die ursprüngliche Basis und Bestandteil aller zur Erde gehörenden Ökosysteme Ref.: Auguste Kuschnerow, Solveig Brandt</p> <p>Die Veranstaltung richtet sich an alle, die in ihrer Arbeit lebenswichtige Kreisläufe in der Natur veranschaulichen wollen. Dabei soll der Boden in seiner Bedeutung im Klimawandel im Mittelpunkt stehen. Es geht um natürliche Funktionen des Bodens:</p> <ul style="list-style-type: none"> - die Lebensraumfunktion für naturnahe und seltene Pflanzengesellschaften - die Ertragsfunktion für Kulturpflanzen - die Puffer- und Filterfunktion - die Regelungsfunktion für den Wasserhaushalt <p>Ob im Schulgarten oder im naturwissenschaftlichen Unterricht werden grundlegende ökologische Zusammenhänge auf der Erde anhand einfacher Experimente nachhaltig und differenziert verankert. Zu den Schwerpunkten werden von den Teilnehmern zahlreiche Versuche durchgeführt und Möglichkeiten zum Einsatz im Unterricht diskutiert.</p> <p>Zielgruppe: Lehrkräfte der Grundschule und Sek 1</p>
SK 1-10	13:30 - 17:00 Uhr	<p>Lern- und Erlebnisort Bauernhof: Beispiele, Möglichkeiten und Aha-Erlebnisse Ref.: Johanna Lochner; LK VG, Projekt Vorpommern Connect, Lern- und Erlebnisorte</p> <p>Bauernhöfe sind großartige Lernorte für Bildung für nachhaltige Entwicklung. Wo kommt unser Essen her?“ ist nur eine von vielen Fragen die dort praktisch erlebbar sind. Die Veranstaltung stellt anhand von ganz konkreten Beispielen dieser sehr besonderen außerschulischen Lernorte mit ihren Möglichkeiten vor:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Welche Angebote gibt es in der Region? - Was für mögliche Aha-Erlebnisse könnten dort auf ihre Schüler*innen warten? - Womit lässt sich ein Projekttag auf dem Bauernhof im Lehrplan verknüpfen? <p>Die Veranstaltung ist eine Mischung aus Interaktionen und kurzen Inputs. Diskussion und Austausch kommen nicht zu kurz.</p>
SK 1-11	14:00 - 17:00 Uhr Outdoor	<p>Sicherheit im Schulgarten * Ref.: Madlen Kuhn-Hagemann, NATUR im GARTEN, Landschaftspflegeverband "Mecklenburger Endmoräne" e. V.</p> <p>Der Schulgarten ist ein Ort der Selbsttätigkeit und der Bewegung. Es gibt "Bauwerke" und die SuS kommen mit Wasser, Erde und Boden in Kontakt. Es wird mit Geräten und Werkzeugen gearbeitet. Da können auch mal Verletzungen und Unfälle vorkommen. Pflanzen können giftig sein oder Dornen haben. Und naturnahe Schulgärten sind insektenreiche Umgebungen. Um das Risiko zu minimieren und erhebliche Verletzungen zu vermeiden, sollten bei der Nutzung des Schulgartens Grundsätze der Sicherheit und Hygiene beachtet werden. Dabei ist das Maß der Regeln und Pflichten in Einklang zu bringen mit dem Bedürfnis der Kinder zum selbstständigen, verantwortungsbewussten Handeln. Sie erfahren viel Wissenswertes, erhalten wichtige Hinweise und erarbeiten sich sinnvolle Regeln zum sicheren und gesunden Arbeiten und Lernen im Schulgarten.</p> <p>Bitte Wettergerechte Kleidung und geeignetes Schuhwerk mitbringen.</p>
SK 1-12	13:30 - 17:00 Uhr	<p>Ergebnisse der Klimaforschung für den Unterricht aufbereitet Ref.: Kerstin Pfeiffer, GeoPark Nordisches Steinreich</p> <p>Um die globale Erwärmung bis 2100 auf 1,5 Grad Celsius zu begrenzen, dürfen wir nach 2020 noch 420.000 Millionen Tonnen CO₂ ausstoßen. 2019 lagen die globalen, vom Menschen verursachten CO₂-Emissionen bei 38 .000 Millionen Tonnen. Stoßen wir weiterhin so viel CO₂ aus, überschreiten wir unser Budget innerhalb weniger Jahre. Manche Emissionen lassen sich jedoch nicht oder nur sehr schwer vermeiden. Diese Emissionen können wir ausgleichen, indem wir der Atmosphäre an anderer Stelle CO₂ entziehen.</p>

		<p>In diesem Seminar werden verschiedene technische und naturnahe Lösungen zur Erreichung des Klimaziels gegenübergestellt. Es wird gezeigt, wie man ohne großen Aufwand die aktuellen Ergebnisse der Klimaforschung im Unterricht nutzen kann. Anhand der Ergebnisse der Helmholtz-Klima-Initiative, die das Klimawissen aus 15 Helmholtz-Zentren bündelt, lässt sich hochprofessionelles Expertenwissen auch ohne aufwendige Unterrichtsvorbereitung in den Schulalltag integrieren. Die Ergebnisse dieser Forschung wurden anschaulich aufbereitet im digitalen Format der Öffentlichkeit zur Verfügung gestellt und können so einfach in der Lehre genutzt werden.</p>
SK 1-13	13:30 - 17:00 Uhr	<p>Smashball - macht Volleyball wieder attraktiv in der Schule * Ref.: Joveski, Vlatko, Volleyballverband Mecklenburg-Vorpommern e.V.</p> <p>Die Veranstaltung gibt Ihnen einen Überblick über die Grundtechniken des modernen Volleyballspiels. Weiterhin wird das sogenannte "Smashball" als eine gelungene Alternative zum allgemeinen "Standvolleyball in der Schule" theoretisch und praktisch erläutert.</p> <p>Videomitschnitte und Bilder sind sehr erwünscht. Weiterführendes Material wird im Anschluss digital zur Verfügung gestellt.</p> <p>Bitte bringen Sie Sportkleidung, Hallenschuhe und Trinkflasche mit.</p>
SK 1-14	13:30 - 16:30 Uhr	<p>Bildungssprachliche Kompetenzen in der Unterrichtspraxis fördern - Basics für die Schultasche Ref.: Bianca Sedlacek, IQ M-V</p> <p>Im Unterricht begegnen uns immer wieder Situationen, in denen Schülerinnen und Schüler in einen Sprachnotstand geraten, weil sie über unzureichende bildungssprachliche Kompetenzen verfügen. Das Beherrschen der Bildungssprache ist die Schlüsselqualifikation und wesentliche Voraussetzung für den Lernerfolg. Es fördert die Verbesserung der Chancengleichheit und der Bildungsgerechtigkeit.</p> <p>In diesem Workshop werden einige grundsätzliche Prinzipien der sprachlichen Bildung beleuchtet und mithilfe von Beispielen aus verschiedenen Fächern ausprobiert. Diese können leicht modifiziert und ohne größeren Aufwand in die eigene Unterrichtspraxis integriert werden. Der Workshop soll praktische Anregungen zur Umsetzung der Förderung von bildungssprachlichen Kompetenzen im Unterricht vermitteln.</p>
SK 1-15	13:30 - 17:00 Uhr	<p>Filmanalyse im Unterricht für Sekundarstufe 1 und 2 Ref.: Anja Schmidt, RAAbatz – Medienwerkstatt MSE</p> <p>Die Filmanalyse vermittelt den Schüler*innen ein Verständnis für den Film als Gesamtwerk sowie für die filmsprachlichen, dramaturgischen und inhaltlichen Mittel, das Filmverständnis wird geschult und Mediennutzungsverhalten reflektiert. Dieser Workshop bietet den Teilnehmenden Grundlagen und methodisches Handwerkszeug an konkreten Beispielen um das Format Filmanalyse selbst im Unterricht anzuwenden.</p>
SK 1-16	Zweitägig! Mo / Di 14:00 - 17:00 Uhr 10:00 - 17:00 Uhr	<p>Performatives Arbeiten im Unterricht - Darstellendes Spiel Ref.: Alina Gregor, Hamburg</p> <p>In diesem Workshop werden performative Verfahren und Inszenierungsmöglichkeiten verschiedener Texte mit eigenen Ideen ausgelotet und erprobt. Die Lehrkräfte lernen dadurch verschiedene performative Arbeitsformen für den Unterricht im Darstellenden Spiel kennen. Die ästhetische Praxis ist im zeitgenössischen Sinn ein performatives und konzeptionelles Werkzeug, um Ordnung</p>

		<p>selbst, ihre Formen, Strategien und Dynamiken zum Thema zu machen. Im künstlerischen Schaffensprozess findet sich eine Spielordnung in der Bewegung, in Raum- und Zeitkonzepten. Nicht erzählend oder handelnd zentriert, nicht hermetisch und unveränderbar, sondern, eigenständig, veränderbar, veränderungswürdig, das Prozesshafte des Subjekts kann zum Gegenstand einer Performance werden.</p> <p>Alina Gregor ist Regisseurin, Theaterwissenschaftlerin, Dozentin, wissenschaftliche Mitarbeiterin der Universität Hamburg, MA Performance Studies und Theaterpädagogik. Derzeit promoviert sie bei Prof. Sting zu "Irritationsmomenten im performativen Theaterunterricht".</p> <p>Bitte tragen Sie bequeme Kleidung und Schuhwerk und bringen Papier und Schreibmaterial mit.</p>
SK 1-17	13:30 - 17:00 Uhr	<p>Den Zahlenraum begreifen – Ideen (nicht nur) für die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen mit Problemen beim Erlernen der Mathematik</p> <p>Ref.: Dr. paed. Bärbel Lorenz, Praxis für Entwicklungsbegleitung, Güstrow</p> <p>Mathematik ist ein Symbolsystem, das den Menschen helfen soll, über ihre Welt nachzudenken und sie zu beschreiben. Für manche Kinder bleiben die mathematischen Symbole, Strukturen und Regeln aber „leere Hülsen“ ohne Bedeutung oder sie entwickeln eigene Interpretationen, die manchmal falsch oder ineffektiv sind. Ihnen fehlen effektiv nutzbare Vorstellungen von Zahlen und Rechenoperationen, die es ihnen ermöglichen, die Prozesse hinter den Symbolen zu verstehen.</p> <p>Das Seminar stellt Ihnen Möglichkeiten vor, mit denen Sie über die Handlungsebene und die Bildebene bis hin zur symbolischen Ebene Zahlvorstellungen mit den Schüler*innen entwickeln können. Wir beginnen im Zahlenraum von 0 bis 10 und erschließen den Zahlraumaufbau bis hin zu den Dezimalbrüchen. Dabei gibt Ihnen die Referentin konkrete Ideen und Erfahrungen aus ihrer über 20-jährigen Tätigkeit mit Kindern und Jugendlichen mit Dyskalkulie weiter.</p>
SK 1-18	13:30 - 16:00 Uhr	<p>Workshop: „Mission ICH“ (Potentialanalyse) – Berufliche Orientierung in der Sekundarstufe I</p> <p>Ref.: Arne Schneider, Antje Krüger, Universität Rostock</p> <p>In diesem Workshop wird der im Rahmen des landesweiten Schulmodellvorhabens „Integrierte Berufsorientierung“ Ansatz der Potenzialanalyse "Mission ICH" vorgestellt, welche die Selbstreflexion und die individuelle Kompetenzentwicklung von Schüler*innen beim Übergang Schule-Beruf fördert. „Mission ICH“ steht dabei als Metapher für eine Reise in das „Universum ICH“ sowie in viele andere „Galaxien“, die es zu erkunden gilt, wenn eine fundierte Entscheidung für den weiteren Lebens- und Bildungsweg getroffen werden soll.</p> <p>Sie erhalten einen Einblick in die entstandenen Arbeitsmaterialien für Lehrkräfte und Schüler*innen, Informationen zum Aufbau der umfangreichen Fortbildungsreihe „Mission ICH“ und lernen beispielhaft Übungen aus dem Aufgabenpool kennen.</p> <p>Weitere Informationen finden Sie unter: www.mission-ich.uni-rostock.de</p>
SK 1-19	14:00 - 16:00 Uhr	<p>GeoLab.MV - mit digitalen Karten im Unterricht arbeiten</p> <p>Ref.: Karen Langer, Landesamt für innere Verwaltung M-V</p> <p>Das GeoLab.MV ist das Geo-Portal der GDI-MV für SchülerInnen und LehrerInnen. Im GeoLab.MV stehen digitale Karten und Geodaten kostenfrei zur Bearbeitung zur Verfügung. Die Bearbeitung im GeoLab.MV kann mit dem Webbrowser auf dem PC, Laptop, Tablet oder am Smartboard erfolgen. In der Veranstaltung lernen Sie das Portal, die Möglichkeiten der Anwendung und die Kartenvielfalt kennen.</p>

SK 1-20	13:30 - 17:00 Uhr	<p>LET´S TALK - Service & Beratung ganz individuell zum Unterrichtshilfeportal (UHP) MV Ref.: Team des UHP</p> <p>Sie nutzen bereits das Angebot des Unterrichtshilfenportals MV oder wollen es gern kennenlernen? Wir bieten Ihnen im Rahmen der Sommerakademie Zeit und Raum, um in persönlichen Beratungsgesprächen mit unserem Team Fragen zur Nutzung des Portals zu klären, praktische Tipps für den Einsatz im Unterricht zu erhalten und einen kollegialen Austausch zu ermöglichen. Melden Sie sich für ein persönliches Gespräch an. Wir freuen uns auf Sie.</p> <p>Insgesamt stehen Ihnen 16 halbstündige Zeitfenster für jeweils 2 TeilnehmerInnen zur Verfügung.</p>
SK 1-21	20:00 - 21:00 Uhr	<p>Klassenzimmerstück „GANZGROSSRAUS“</p> <p>Ganzgrossraus - ein erfindungsreicher Held, der eine Weltverbesserungsmaschine baut, die Kinderträume braucht, um zu funktionieren - hat Träume und Ängste. Er möchte ganz große Träume verwirklichen dürfen und dabei ergründen, ob all das, was so ist, wie es ist, so sein muss - oder ob einiges auch völlig anders sein könnte. Das Klassenzimmerstück nähert sich auf spielerische Weise den Fragen der Selbstwahrnehmung und Identitätsfindung im Grundschulalter, während sein Protagonist, mal als Vater Schwein, mal als witziger Philosoph über die Welt und das Leben nachdenkt. Im Nachgang des Theaterstückes laden der Schauspieler und die Theaterpädagogin des Volkstheaters Rostock zur Diskussion ein und informieren darüber, wie man ein mobiles Klassenzimmerstück, in die eigene Schule holt.</p> <p>Ref.: Ulrich K.Müller (Schauspieler), Manuela Morlok (Theaterpädagogin)</p>

Dienstag, 05. Juli 2022

Nr.	Uhrzeit	Thema der Fortbildung/ Referenten Inhaltsbeschreibung
SK 2-1	10:00 - 17:00	<p>Umgang mit Unterrichtsstörungen – Schwierige Situationen meistern Ref.: Dr. Oliver Bartel, Rostock</p> <p>Die eine Schülerin stört Sie immer wieder? Eine andere Situation nervt schon lange und immer wieder? Genau beobachtend stellen Sie fest, dass etwas Sie stört - und Sie bilden die Konstante. Ihre persönlichen Erfahrungen aufgreifend gibt es Anlass, diese Situation zu hinterfragen und in Beziehung zu Ihnen selbst zu setzen, daher stehen Sie im Mittelpunkt mit Ihrer Persönlichkeit und Ihren Neigungen. Aber wie die Störung beseitigen? Dazu ist es notwendig, sich die Gründe für Verhalten, Konfliktpotential aber auch systemische Strukturen anzusehen. Das Lehrerdilemma spielt dabei eine ebenso wichtige Rolle wie Ihre Persönlichkeit, die des Schülers und die Situation. Von dieser Analyse ausgehend ist bewusste Verhaltensänderung zur Beseitigung der nervigen Störung notwendig, sei es als präventive Maßnahme oder als authentisches Auftreten Ihrer selbst unter Beachtung Ihrer eigenen Bedürfnisse und Möglichkeiten.</p>

		Dieses diskursiv angelegte Seminar lebt von Ihren Erfahrungen - stören Sie mit ihren Anliegen und seien Sie sicher, dass Sie die Störung in der Hand haben!
SK 2-2	Zweitägig! Di/ Mi 10:00 - 17:00 Uhr/ 09:00 - 16:00 Uhr	<p>(Schwierige) Gespräche konstruktiv und erfolgreich führen Ref.: Thomas Oertel</p> <p>Als Lehrer*innen müssen Sie unterschiedliche Gespräche mit Schüler*innen, Kolleg*innen, Schulleitungsmitgliedern, Eltern und weiteren Partnern führen. Dabei sind Sie oft als Berater und Vermittler gefordert, müssen zahlreiche Informationen weitergeben, Probleme ansprechen, mit mehr oder weniger sachlich vorgetragener Kritik umgehen und in Konflikten ausgleichen können. Das verlangt von Ihnen Einfühlungsvermögen und persönliche Sicherheit in der Führung verschiedener Gespräche. Ziel des Seminars ist eine praktische Einführung in Methoden der Gesprächsführung. Es werden konkrete Hilfestellungen und Übungsmöglichkeiten für Gesprächssituationen gegeben.</p>
SK 2-3	10:00 - 17:00 Uhr Outdoor	<p>Wandern - Der Weg zu sich selbst Ref.: Renate Heusch-Lahl</p> <p>Dieses Format ermöglicht es den Teilnehmenden, eigene Grenzen kennen zu lernen und zu überwinden, die Natur zu erleben und sich dabei selbst neu zu begegnen. Unterstützung erfahren die Teilnehmenden in begleitenden Gesprächen mit der Referentin. Ziel ist es, Perspektiven zu öffnen, um die Herausforderungen des Alltags besser meistern und die Arbeitszufriedenheit erhöhen zu können.</p> <p>Auftakt bildet ein einstündiger Gesprächskreis im Haus, bei dem Ideen zur eigenen Zielfindung zusammengetragen werden. Dann geht es hinaus in die Natur. Am Nachmittag endet der Tag wieder in einem einstündigen Gesprächskreis im Haus (oder bei gutem Wetter auch draußen).</p> <p>Zielgruppe sind Lehrerinnen und Lehrer aller Schulformen, die bereit sind, über sich selbst zu reflektieren und in einer vertrauensvollen Atmosphäre miteinander umgehen wollen.</p> <p>Bitte tragen Sie bequeme Kleidung sowie Regenjacke und gutes, festes Schuhwerk. Außerdem sind ein Picknick und Wasser mitzubringen.</p>
SK 2-4	Zweitägig! Di / Mi 10:00 - 17:00 Uhr/ 09:00 - 16:00 Uhr	<p>Kopfkino und Herzenswünsche -Mentales Training für Lehrerinnen und Lehrer Ref.: Dr. paed. Bärbel Lorenz, Praxis für Entwicklungsbegleitung, Güstrow</p> <p>SIE als Mensch sind das wichtigste Potential für die Entwicklung der Ihnen anvertrauten Kinder und Jugendlichen. Deshalb geht es in dieser Veranstaltung um SIE!</p> <p>Wir gehen der Frage nach, wie mentales Training wirkt und Sie erhalten einen Einblick in unterschiedliche Methoden, die auch Führungskräfte und Spitzensportler nutzen, um</p> <ul style="list-style-type: none"> • sich körperlich und geistig zu entspannen, • innere Ruhe und seelische Ausgeglichenheit zu finden, • alltägliche Anforderungen und Problemsituationen leichter zu bewältigen, • ihr eigenes inneres Potential (wieder) zu entdecken und zu nutzen, • sich auf Ihre Ziele auszurichten und bewusster nach Ihren eigenen Vorstellungen zu leben, • ihre Lebensqualität zu steigern und • ihren beruflichen Alltag noch gelassener, entspannter, authentischer, präsenter, vertrauens- und liebevoller zu gestalten.

		<p>Neben kurzen theoretischen Inputs und dem Erfahrungsaustausch stehen vor allem praktische Übungen im Vordergrund. Am Ende der Veranstaltung haben Sie einen ersten Methodenkoffer, um sich körperlich und geistig zu entspannen und sich mental auszurichten. Dazu gehören:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Atem-, Körper- und Imaginationsübungen, die Sie schnell in einen Entspannungs- (Alpha-)zustand bringen, • Übungen zur Arbeit mit inneren Bildern, Visualisierungen und Imaginationen, • Übungen, um belastende Situationen besser zu verarbeiten, • Übungen, um einschränkende Glaubenssätze zu erkennen und in unterstützende Glaubenssätze zu verändern, • Übungen zum Einsatz von Autosuggestionen <p>Das Seminar ist geeignet für Teilnehmerinnen und Teilnehmer, die bereit sind, die Grenzen ihres eigenen Denkens und Fühlens zu erweitern, und die für eine Arbeit mit inneren Bildern und Vorstellungen offen sind.</p> <p>Voraussetzung zur Teilnahme ist eine <u>grundlegend gesunde psychische und physische Verfassung</u>. Bitte nehmen Sie nicht teil, wenn Sie an schweren Herz- oder Kreislauferkrankungen, Epilepsie oder schweren psychischen Erkrankungen leiden.</p>
SK-2-5	10:00 - 17:00 Uhr	<p>Qigong mit Kindern Ref.: Dr. Petra Poschmann</p> <ul style="list-style-type: none"> - Vortrag „Qigong und seine Wirkungen“ incl. kleiner Übungen - Erlernen einiger Elemente der QiGongfolge „Das Spiel der 5 Tiere“ und Anregungen zum Einsatz dieser Form im Schulalltag - Erfahrungsbericht über das QiGongtraining mit Schulkindern <p>Bitte bequeme Kleidung und Trinkflasche mitbringen!</p>
SK 2-7	10:00 - 16:00 Uhr	<p>Datenschutzrecht in Schulen Ref.: Sophia Charlotte Keller</p> <p>Wenn das Thema Datenschutzrecht im schulischen Kontext aufkommt, bestehen meist Unsicherheiten. Diesen kann man mit einem guten Grundlagenwissen begegnen.</p> <p>In diesem interaktiven Workshop werden die Grundlagen des Datenschutzrechts anhand schulischer Praxisfälle erarbeitet. Daneben werden die Zuständigkeitsbereiche rund um den Datenschutz von Lehrkräften, internen schulischen Datenschutzbeauftragten, Schulleitung und dem eGo näher beleuchtet. Durch eine so gewonnene Sensibilisierung im Datenschutzrecht lassen sich Datenpannen im schulischen Alltag leicht vermeiden und Unsicherheiten ausräumen.</p> <p>Bereits vorhandene Unterlagen zu schulischen Datenschutzerklärungen usw. können gerne für eine Besprechung in Kleingruppen mitgebracht werden.</p>
SK 2-8	10:00 - 16:00 Uhr	<p>Eine jüdische Straße in Mecklenburg und Vorpommern Ref.: Cornelia Tänzer; Iris Hoffmann-Wiegand, Kai Marscheider, Gerd Vorhauer, Verein zur Förderung der Arbeitsgruppe „Eine jüdische Straße in MV“ e.V., Wismar</p> <p>„Juden in Mecklenburg und Vorpommern vor und nach 1933- Biografien“ - Lehr- und Lernmaterialien I für alle Schularten, Entstehungsgeschichte unseres Arbeitsmaterials, Recherche, Einsatzmöglichkeiten, geschichtliche Einordnung, Digitalisierung.</p> <p>Die Veranstaltung ist hervorgegangen aus der Unterrichtspraxis und den Erfahrungen einiger Absolventinnen und Absolventen der in Yad Vashem – International School of Holocaust Studies /Jerusalem / Israel jährlich stattfindenden Fortbildungen des Bildungsministeriums MV. Wir wollen wir Ihnen unsere Erfahrungen vorstellen und mit Ihnen darüber diskutieren.</p>

		<p>Lernen Sie von uns erarbeitetes Unterrichtsmaterial kennen und probieren Sie es aus. Seien Sie außerdem gespannt auf unsere abwechslungsreiche Pausengestaltung: Schauen Sie, hören Sie, schmecken Sie...</p> <p>1. Informationen zur Fortbildung in Yad Vashem Sie erfahren die Inhalte und die didaktische Konzeption dieses Angebots für Lehrerinnen und Lehrer und sonderpädagogisches Personal aller Schularten und Fachrichtungen. Außerdem wollen wir aufzeigen, was sich hinter dem Anspruch verbirgt, dazu beizutragen, über Prinzipien der „Erziehung nach dem Holocaust“ nachzudenken und diese zu gestalten. Weiterhin geben wir Ihnen einen Einblick in die von uns erlebten Projekte in Yad Vashem Israel, berichten über den landeskundlichen Teil der Fortbildungen und zeigen eine interessante Fotodokumentation.</p> <p>2. „Eine jüdische Straße in Mecklenburg und Vorpommern“ Recherchearbeit und Erstellung von Lehr- und Lernmaterialien zu jüdischen Biografien in Mecklenburg und Vorpommern in Kooperation mit der Geschichtsdidaktik der Universität Rostock. Entstanden sind Materialien für die Hand der Lernenden, ein Lehrerhandbuch und eine Ausstellung. Sie sind schularten- unabhängig und fächerübergreifend einsetzbar und lassen sich zudem auf andere Orte leicht übertragen. Wir stellen Ihnen hier unsere Projektarbeit vor.</p> <p>3. Workshop Praktische Arbeit in Kleingruppen aus Schülersicht, unter Anleitung einer unserer Referent*innen - gegliedert in 1. Grund- und Förderschulen sowie Schularten mit Bedarf nach einfacher Herausforderung und 2. Weiterführende Schulen, Gymnasien, Berufsschulen. Eine jüdische Straße in Mecklenburg und Vorpommern – 10 jüdische Biografien authentisch und regional. Unseren Schülerinnen und Schülern sind Juden bisher wohl eher als eine (einheitliche) Gruppe von Opfern des Nationalsozialismus bekannt. Dabei bleiben die Menschen oft gesichtslos. Mit diesem Material wollen wir ihnen „Gesichter“ geben, unterschiedliche jüdische Identitäten aufzeigen, dabei helfen, „die Juden“ und „das jüdische Leben“ differenzierter zu betrachten. Zudem wollen wir den Schülerinnen und Schülern die regionale Geschichte näherbringen. Umfangreiches Bildmaterial, historische Dokumente, Biographiekarten und großformatige Rollups können vielseitig ohne Einbindung in größere Unterrichtseinheiten schulart- sowie fächerübergreifend eingesetzt werden.</p>
SK 2-9	10:00 - 15:00 Uhr	<p>Förderung von Kindern mit Schwierigkeiten beim Schriftspracherwerb Ref.: Anne Buchholz; Duden Institut für Lerntherapie, Rostock</p> <p>Lese-Rechtschreib-Schwäche ist ein Sammelbegriff für erhebliche und lang andauernde Schwierigkeiten beim Erlernen der Schriftsprache und deren Gebrauch. Lese-Rechtschreibprobleme können bereits im Anfangsunterricht auftreten und sich in allen Fächern und Klassenstufen negativ auf den Lernerfolg auswirken. Dieser praxisorientierte Workshop soll verdeutlichen, welche Auswirkungen das Erlernen des morphematischen Prinzips auf die Verbesserung der Lesekompetenz und welche Bedeutung es für die Anwendung von Rechtschreibstrategien hat. Der Workshop beschäftigt sich außerdem mit der Abhängigkeit der Rechtschreibstrategien von der Stammvokallänge. Freuen Sie sich auf eine praxisnahe und spannende Reise durch das weite Feld des Schriftspracherwerbs.</p> <p>Bitte bringen Sie Scheren, Bunt- und Klebestifte mit.</p>
SK 2-10	10:00 - 16:00 Uhr Teilw. outdoor	<p>Geschichte ist überall - Spuren lesen und pädagogische Ideen zur Einbindung in den Unterricht Ref.: Dr. Andreas Wagner, Politische Memoriale e. V., Schwerin; Grenzhus</p> <p>Im GRENZHUS Schlagsdorf arbeiten wir mit historischen Gegenständen und Überresten zur deutschen Teilungsgeschichte aber auch zur Geschichte des Dorfes in Westmecklenburg. Dabei haben wir unterschiedliche Formate entwickelt, wie Schülerinnen und Schüler lernen, Denkmale, Gebäude, Alltagsgegenstände, Fotos und Dokumente aus ihrem Lebensumfeld oder aus der Familie zu beschreiben, zu befragen und quellenkritisch zu untersuchen. Dabei bekommen die Lernenden das Gefühl, Vergangenheit zu entdecken und können</p>

		<p>fachliche sowie soziale Kompetenzen für die Spurensuche nutzbar machen. Weiterhin werden historische Bezüge in ihrem unmittelbaren Lebensumfeld sichtbar.</p> <p>Wir stellen Ideen vor, wie diese gegenständlichen Objekte in das Unterrichtsgeschehen einbezogen und die Recherchen präsentiert werden können. Die Angebote sind für unterschiedliche Schultypen und Altersstufen nutzbar.</p> <p>Bitte bringen Sie einen Gegenstand aus Ihrer Familie zur Geschichte der geteilten deutschen Nachkriegsgeschichte mit.</p>
SK 2-11	10:00 - 13:00 Uhr	<p>Wie kann ich Nachhaltigkeit an meiner Schule stärken? - Einführung in die BNE, globale Schulpartnerschaften und nachhaltige Klassenfahrten</p> <p>Ref.: Dr. Martina Trümper, IQ M-V; Caroline Hoffmann, Greifswald; Adalwin Südmersen, Ökohaus e.V., Rostock; Nathali Nad-Abonji, Eine-Welt-Landesnetzwerk MV</p> <p>In diesem Workshop erhalten Sie eine Einführung in BNE sowie einen Überblick über Strukturen, aktuelle Projekte, Angebote und Unterstützungsmöglichkeiten im Land, um die Nachhaltigkeit an Ihrer Schule zu stärken. Dr. Martina Trümper, IQ M-V und Caroline Hoffmann, Schulamt Greifswald stellen das BNE-Regionalberatersteam, die Landesarbeitsgruppe BNE und die Leistungen des IQ M-V vor.</p> <p>Anschließend gibt Ihnen Herr Südmersen vom Ökohaus Rostock e. V. vielfältige Anregungen zur Planung und zum didaktisch-methodischen Aufbau von nachhaltigen Klassenfahrten. Er wird dazu auch Erfahrungen aus der eigenen pädagogischen Arbeit einbeziehen.</p> <p>Im letzten Teil des Workshops stehen globale Schulpartnerschaften im Mittelpunkt. Nathalie Nad-Abonji aus dem Eine-Welt-Landesnetzwerk MV berichtet über ihre Arbeit an und mit Schulen. Sie zeigt eindrücklich auf, wie Schulen in MV und Schulen im globalen Süden über große geographische und kulturelle Distanzen hinweg Beziehungen knüpfen und das Bewusstsein dafür stärken können, dass lokales Handeln auch immer globale Auswirkungen hat. Große Themen wie die Klimakrise, die Reduzierung von Hunger und Armut auf der Welt können aus unterschiedlichen Perspektiven behandelt und daraus Handlungsmöglichkeiten abgeleitet werden. Wie passt eine Schulpartnerschaft in ein Gesamtkonzept von BNE, wo gibt es Unterstützung, um eine Schulpartnerschaft zu etablieren und welche Schulen in MV haben bereits langjährige Erfahrung mit einer solchen Schulpartnerschaft? Diese und andere Fragen werden beantwortet.</p> <p>Das Angebot richtet sich an Referendar:innen, Lehrer:innen und Schulleiter:innen in allen Schularten und versteht sich als Einstieg in die Umsetzung von BNE an Schule. Wer tiefer in die Methodik des veränderten Unterrichtens eindringen möchte, kann am Nachmittag das Angebot "Neues Lernen braucht das Land" - BNE-Werkstatt zur Unterrichtsentwicklung" (SK 2-12) der Über.Morgen gGmbH - Gemeinschaft für Beratung, Bildung und Zukunftsprozesse mit Theresa Wilken besuchen.</p>
SK 2-12	14:00 - 17:00 Uhr	<p>"Neues Lernen braucht das Land" - BNE-Werkstatt zur Unterrichtsentwicklung</p> <p>Ref.: Theresa Wilken, Ulrike Gisbier, Über.Morgen gGmbH, Gemeinschaft für Beratung, Bildung und Zukunftsprozesse</p> <p>In Zeiten des gesellschaftlichen Wandels werden sich auch Unterricht und Schule stark verändern. Die Veranstaltung ist als Werkstatt angelegt. Zu Beginn stellen wir neue Entwicklungen aus dem BNE-Modellversuch vor. Mit dem Rückenwind des BNE-Ansatzes klären wir einige Grundlagen für Veränderungsprozesse in Schulen. Wir berichten von neuen Unterrichtsfächern (z.B. HEE- Handeln-Erkunden-Entdecken, Verantwortung, Herausforderung, Kreativ, FREIDAY) und stellen Fragen nach Gelingensfaktoren für den Schulalltag.</p> <p>Im Anschluss lernen die Teilnehmenden sich und ihre Ideen gegenseitig kennen. In einer strukturierten Werkstatt wechseln sich Ideensammlungen, Projektvorstellungen und kollegiale Beratung ab.</p> <p>Das Angebot richtet sich an Lehrer:innen, die Unterricht in den Klassenstufen 5-8 neu gestalten wollen. Für BNE-Neulinge wird das Vormittagsangebot "Einführung in die BNE, globale Schulpartnerschaften und klimaneutrale Klassenfahrten" (SL 2-11) empfohlen.</p>

SK 2-13	10:00 - 17:00 Uhr Outdoor	<p>„So, das ist jetzt Ihr Schulgarten!“ Und nun? - Kickstarterkurs Gärtnern im Schulgarten *</p> <p>Ref.: Madlen Kuhn-Hagemann, Manuela Salchow, NATUR im GARTEN, Landschaftspflegeverband "Mecklenburger Endmoräne" e. V.</p> <p>Gemeinsam angebautes, gepflegtes und geerntetes Gemüse schmeckt doppelt so gut! Der Schulgarten eignet sich bestens, um sich im Unterricht mit lebendiger Natur zu beschäftigen. Sie erfahren Wissenswertes zum Gärtnern in der Schule und erhalten viele praktische Tipps zum erfolgreichen Anbauen von besonders gut geeigneten Gemüsesorten für den Schulgarten. Es besteht die Möglichkeit, kindgerechte Methoden der Aussaat und Vorkultur gemeinsam praktisch auszuprobieren.</p> <ul style="list-style-type: none"> - Geeignete Gemüsesorten im Schulgarten aussäen, pflegen & erfolgreich anbauen - Möglichkeiten für handlungsorientierten Unterricht kennenlernen - Einfache Methoden des Anbaus praktisch ausprobieren <p>Bitte wettergerechte Kleidung und geeignetes Schuhwerk mitbringen.</p>
SK 2-14	10:00 - 16:00 Uhr Teilw. outdoor	<p>Globales Lernen im Schulgarten</p> <p>Ref.: Johanna Lochner</p> <p>Schulgärten gibt es überall auf der Welt und sie bieten hervorragende Lerngelegenheiten für Globales Lernen. Gemeinsamkeiten und Unterschiede zwischen Schulgärten weltweit, sowie konkrete praktische Ideen, wie ganz einfach die Welt im Schulgarten mit Schüler*innen entdeckt werden kann, sind Inhalte dieser Fortbildung.</p> <p>Auch Virtueller Schulgartenaustausch wird thematisiert, ein Konzept, wie Schüler*innen sich international und digital zu Themen rund um ihre Schulgärten austauschen können. Auch Diskussion und Austausch werden nicht zu kurz kommen. Ziel ist es, dass alle Teilnehmenden am Ende eine konkrete praktische Idee und einen Plan haben, wie sie Globales Lernen in den Schulgartenunterricht integrieren können.</p>
SK 2-15	10:00 - 17:00 Uhr Outdoor	<p>NATUR & KUNST - mit Hundertwasser Kunst und Natur verbinden</p> <p>Ref.: Maika Hoffmann, Naturschule in natura</p> <p>"Kunst ist die Brücke zwischen Mensch und Natur. Kunst ist nicht die Brücke zwischen Mensch und Mensch." (Hundertwasser)</p> <p>Friedensreich Regentag Dunkelbunt Hundertwasser (1928 - 2000) war ein österreichischer, verantwortungsbewusster und visionärer Künstler, der durch die Kraft seiner Kunst u.a. die Botschaft für ein harmonisches Leben in und mit der Natur verbreiten wollte. Er engagierte sich in der früheren Umweltbewegung und war im Umweltschutz tätig. Er war nicht nur Maler, sondern auch in der Architektur und Baugestaltung tätig. Seine Werke zeichnen sich durch fantasievolle Lebendigkeit und Individualität, v.a. aber durch die Einbeziehung der Natur aus.</p> <p>Wir möchten uns in diesem Seminar ganz dieser Philosophie widmen und in eine lebendige und künstlerische Ausdrucksweise in und mit der Natur eintauchen. Wir lassen uns von der Natur inspirieren, künstlerisch tätig zu werden und werden gemeinsam Umsetzungsmöglichkeiten für den Unterricht erarbeiten.</p> <p>Bitte wettergerechte Kleidung und einen Rucksack mit Getränk und Knabberkram mitbringen</p>
SK 2-16	10:00 - 16:00 Uhr Outdoor	<p>Von der Brennessel zum T-Shirt</p> <p>Ref.: Dr. Manuela Zebunke, Naturschule M-V in natura, Wismar</p>

		<p>„AUTSCH“ Jede/r hat sicherlich schon einmal auf die eine oder andere Weise Bekanntschaft mit der Brennnessel gemacht ... zumeist auf die unangenehme Art. Dabei ist dieses „Un“kraut ein wahrer Tausendsassa und kaum einer weiß, dass aus ihr einst der Stoff für Könige gewoben wurde.</p> <p>In diesem Workshop lernen wir die Brennnessel spielerisch und kreativ als einst bedeutende Faserpflanze kennen. Aus der anspruchslosen Pflanze, die vor jeder Haustür wuchs, wurde u.a. alltägliche Bekleidung hergestellt. Und wie sieht es heute aus? Mit einem Zeitsprung begeben wir uns in die Gegenwart und folgen den Spuren der heute wichtigsten Faserpflanze. Wir betrachten das alltägliche T-Shirt aus der Perspektive der Nachhaltigkeit, um die Grundlage für einen bewussten und nachhaltigen Umgang zu legen.</p> <p>Bitte wettergerechte Kleidung und 1-2 alte, nicht mehr gebrauchte T-Shirts mitbringen.</p>
SK 2-17	10:00 - 17:00 Uhr	<p>Gerätturnen im Schulsport Klasse 1 bis 6 – Sicherheit und methodische Reihen *</p> <p>Ref.: Kristin Meyer, Landesturnverband M-V e.V.</p> <p>In dieser Fortbildungsveranstaltung geht es um das Turnen mit folgenden Schwerpunkten:</p> <ul style="list-style-type: none"> - richtiger Umgang mit dem und am Gerät - Helfen und Sichern - Aufwärmen und Vorbereitung - methodische Übungsreihen einzelner Elemente - abenteuer- und spaßbetontes Bewegen in Gerätelandschaften <p>Mit Selbsterfahrung Ausprobieren, Austausch und Fragen werden Sie diesen Tag aktiv mitgestalten und Lust auf die nächste Turnstunde bekommen.</p> <p>Bitte Sportkleidung, Hallenturnschuhe und eine Trinkflasche mitbringen.</p>
SK 2-18	10:00 - 17:00 Uhr	<p>Finde deinen Rhythmus - Konnakol, Rahmentrommel, Bodypercussion</p> <p>Ref.: Michael Rappold, Musiker Philharmonie Neubrandenburg</p> <p>Der Workshop richtet sich an Rhythmusinteressierte ohne besondere Vorkenntnisse. Wir lernen, mit den Silben der südindischen Trommelsprache Konnakol, Rhythmen zu sprechen, mit Bodypercussion anzuwenden und diese auf die Rahmentrommel, mit entsprechender Spieltechnik zu übertragen.</p> <p>Die erlernten Rhythmen werden in der Gruppe geübt und im Zusammenspiel erfahrbar gemacht. Alles im Rhythmus.</p> <p>Rahmentrommeln sind vorhanden, können aber auch mitgebracht werden.</p>
SK 2-20	10:00 - 17:00 Uhr Outdoor	<p>Naturwissenschaft beginnt mit dem Beobachten - Der Kreislauf der Gesteine</p> <p>Ref.: Kerstin Pfeiffer, GeoPark Nordisches Steinreich</p> <p>Steine und glitzernde Kristalle faszinieren die Menschen von Anbeginn an. Mit Hammer und Lupe kann man eine ganz neue Welt entdecken und auf spannende Weise einen Einstieg in die Naturbeobachtung und damit die Naturwissenschaften bekommen.</p> <p>In diesem Seminar zeigt der GeoPark Nordisches Steinreich, wie man die Faszination des Entdeckens für das interdisziplinäre Lernen in den Naturwissenschaften nutzen kann. Verbunden mit praktischen Übungen am Gestein erleben die Teilnehmer selbst die Faszination des Entdeckens von Milliarden Jahren Erd- und Klimageschichte.</p> <p>Bitte Wettergerechte Kleidung und geeignetes Schuhwerk mitbringen.</p>

SK 2-21	10:00 - 13:00 Uhr	<p>Berufsorientierung - Strukturen für einen vielfältigen BO-Unterricht entwickeln Ref.: Gesina Seyfert, IHK NB, Christina Ehrich, IHK SN, Jasmina Wiberg, IHK HRO</p> <ul style="list-style-type: none"> - Thematischer Einstieg in die duale Berufsausbildung - Vom Schülerpraktikum zum Ausbildungsplatz – Werkzeuge für gelungene BO <ul style="list-style-type: none"> -> IHK-Ausbildungsbotschafter -> Ausbildungs- und Karrieretipps von Azubis -> Ausbildungsplätze in der Region finden -> IHK-Lehrstellenbörse - Nach der Ausbildung ist noch lange nicht Schluss <ul style="list-style-type: none"> -> Höherqualifizierende Berufsbildung -> Bachelor Professional und Master Professional
SK 2-22	14:00 - 17:00 Uhr	<p>Berufliche Orientierung gemeinsam gestalten – rechtliche Grundlagen, Konzept und Netzwerke Ref.: Lina Hauke, Anne Kathrin Heinsel, Thomas Bohn, Arbeit und Leben Mecklenburg-Vorpommern e.V.</p> <ul style="list-style-type: none"> - Stand der wissenschaftlichen Diskussion in der Beruflichen Orientierung - gesetzliche Grundlagen/Schulgesetz, Verwaltungsvorschrift - kollegiale Fallberatung zum Aufbau eines BO-Konzeptes - Schule im Netzwerk - Netzwerke aufbauen & effizient nutzen - Evaluation leicht gemacht - Einführung in Tools & Mehrwert <p>Bitte bringen Sie Ihr BO-Konzept mit.</p>
SK 2-23	10:00 - 15:00 Uhr	<p>Gewalt und Mobbing in der Schule vorbeugen Ref.: Matthias Bartsch; PI Rostock; Mario Tschirn, PI Anklam</p> <p>Mobbing steht in vielen Punkten kongruent mit dem Cyber-Mobbing in den sozialen Medien. Doch gibt es erhebliche Unterschiede. Anhand von anschaulichen Beispielen und aktuellen Fällen werden Lösungen erarbeitet und eine Handlungsabfolge zur Abarbeitung von Gewaltfällen gegeben. Im Rahmen des Workshops erhalten die teilnehmenden Lehrkräfte einen Überblick zum Notfallplan an Schulen.</p>
	ab 20:00 Uhr	Musikalische Abendgestaltung beim get together

Mittwoch, 06. Juli 2022

Nr.	Uhrzeit	Thema der Fortbildung/ Referenten/ Inhaltsbeschreibung
SK 3-1	09:00 - 16:00 Uhr	<p>Stress begegnen durch Bewegung Ref.: Dr. Oliver Bartel, Rostock</p>

		<p>„Mein Kind kommt mit Ihnen nicht klar!“, „Mein Kind erhält von Ihnen die schlechtesten Noten!“ - solche klaren und von versteckten Schuldzuweisungen geprägten Aussagen sind dankbare Texte dahinterliegender Bedürfnisse, in diesem Fall von Eltern, in ähnlicher Form jedoch auch von Kollegen, Vorgesetzten, Freunden oder den eigenen Kindern. Dann nimmt das Gespräch seinen Lauf, der Lehrer redet, stellt klar, begründet, und letztlich gehen beide Gesprächspartner mit dem Gefühl auseinander, Gewinner oder Verlierer zu sein oder nicht wirklich miteinander gesprochen zu haben.</p> <p>Dabei ist eine gelingende Gesprächsführung kein Zauber- sondern Handwerk! Prinzipiell geht es um die Überführung unklarer Aussagen in Klarheit und Wahrheit, mit denen ein konstruktives Gespräch gestaltet werden kann. Methode und Technik hierzu, das Erkennen von Bedürfnissen und die emphatische Gestaltung ermöglichen ein Bei-einander-Sein und legen somit die Grundlage für eine konstruktive und erfolgreiche Gesprächsmöglichkeit. Als Lehrer/-in und somit Profi fällt Ihnen die Aufgabe zu, dieses Handwerk anzuwenden. Sie in diese Lage zu versetzen, ist Inhalt und Ziel dieses Seminars.</p>
SK 3-2 (1)	10:00 - 12:00 Uhr	<p>Gender* und Co – Geschlechtersensible Pädagogik und Diversity in meinem Unterricht umsetzen – Herausforderungen und praktische Anwendungen Ref.: Dr. Martina Trümper, IQ M-V, Franka Leverenz, Berlin</p> <p>In diesem Workshop nehmen wir uns Zeit für ein Thema, das irgendwie in der gesellschaftlichen Diskussion, in unserem Leben und in der Schule immer mitschwingt.</p> <p>Teil 1: Neben Phasen der Selbstreflexion und des Austausches von Praxiserfahrung in der schulischen Arbeit informieren wir im <u>ersten Teil</u> am Vormittag (10:00 - 12:30 Uhr) auch über landesrechtliche Vorgaben für Schulen zur geschlechtersensiblen Pädagogik, LSBTIQ* und Diversity.</p> <p>Teil 2: In einem <u>zweiten Teil</u> am Nachmittag (13:30 - 16:00 Uhr) stellen wir den Ansatz "anti bias" (ohne Vorurteil) vor, diskutieren praktische Anregungen und erarbeiten eigene Umsetzungsideen</p>
SK 3-2 (2)	13:30 - 16:00 Uhr	
SK 3-3	09:00 - 16:00 Uhr	<p>Verbraucherbildung ist Bildung für nachhaltige Entwicklung Ref.: Simone Goetz, Verbraucherzentrale M-V e.V.</p> <p>Die Verbraucherzentrale MV (VZ) vermittelt die Grundzüge der Verbraucherbildung im Themenbereich "Lebensmittel und Ernährung" und stellt die Aktionsangebote für Schülerinnen und Schüler vor. Das Seminar umfasst die fachliche Bewertung von Lebensmitteln anhand der Zutatenliste, Nährwerttabelle und anderer Kennzeichnungselemente, von Werbestrategien der Hersteller und die Abgrenzungen zwischen Werbung und Information. Dabei stehen besonders Lebensmittel im Fokus, die Kinder und Jugendliche konsumieren wie z.B. Trendgetränke.</p> <p>Die Teilnehmenden bearbeiten die Themen der Nachhaltigkeit wie Regionalität und Saisonalität, Lebensmittelverschwendung und Lebensmittelverpackungen. Sie lernen die Aktionsangebote der VZ kennen und bereiten Pesto und Müsli aus der "Ess- Kult-Tour" und dem Workshop "Fit und gut drauf beim Sport" zu.</p>
SK 3-4	09:00 - 16:00 Uhr	<p>Diskriminierung im Schulalltag - erkennen und begegnen Ref.: Michelle Dailey, Thomas Jelitte, NDC Rostock</p> <p>Erfahrungen von Diskriminierung aufgrund von sozialer Herkunft, Alter, Geschlecht oder Rassifizierung gehören zum Alltag vieler Schüler*innen in Deutschland. Dabei sind nicht nur Mitschüler*innen Ausübende von oftmals unbewusster und latenter Diskriminierung, sondern auch Erziehungsberechtigte und Lehrkräfte. Erscheinungsformen von Diskriminierung haben sich in unserer Gesellschaft als normal etabliert und werden selten hinterfragt. Während betroffene Personen diese Vorkommnisse meist direkt spüren, sind sie auf der ausübenden Seite oft nicht wahrnehmbar.</p>

		<p>Im Workshop werden wir uns mit der Sensibilisierung für diese Themen beschäftigen. Pädagogischen Fachkräften wird ein Reflexions- und Lernraum geboten, in dem sie sich mit ihren Handlungsmöglichkeiten auseinandersetzen und Handlungsalternativen für die Praxis erarbeiten können. Eine wichtige Grundannahme innerhalb der NDC Arbeit ist, dass die meisten Menschen in unserer Gesellschaft bereits Erfahrungen mit Diskriminierung sowohl in der ausübenden als auch der betroffenen Position gemacht haben. Die Reflexion eigener Erfahrungen und der Austausch über diese werden Bestandteil des Workshops sein. Wir wünschen uns, dass die Teilnehmenden die Bereitschaft mitbringen, eigene Erfahrungen und die eigene Sozialisation zu hinterfragen und kritisch zu beleuchten. Bringen Sie also gerne ihre Themen, Fragen und Erfahrungen rund um Diskriminierung mit.</p>
SK 3-5	09:00 - 16:00 Uhr	<p>Stressabbau im Alltag Ref.: Dr. Petra Poschmann</p> <ul style="list-style-type: none"> - Übungen aus der Atemschule Prof. Ilse Middendorf - Stressbewältigungsübungen nach Dr. David Berceci - Chinesische Massagetechnik <p>Alle Übungen werden theoretisch erläutert und gemeinsam praktiziert. Ziel ist es, die Übungen so zu vermitteln, dass Sie nach dem Kurs eigenständig durchgeführt werden können.</p> <p>Bitte bringen Sie bequeme Kleidung, eine Iso-Matte, eine Decke und eine Trinkflasche mit.</p>
SK 3-6	09:00 - 16:00 Uhr	<p>Praktische Selbstbehauptung/Selbstverteidigung für Lehrer und Erzieher * Ref.: Maik Torfstecher, Waren</p> <ul style="list-style-type: none"> - Vertiefung der eigenen Wahrnehmungs-, Ausdrucks- und Darstellungsfähigkeit - Umgang miteinander - Gewaltfreie Konfliktbewältigung - Konzentrations- und Wahrnehmungsübungen - Übungen zur Selbst- und Fremdeinschätzung - Die Notwendigkeit, „Grenzen zu ziehen“ - Erarbeitung verschiedener Konfliktlösungsmöglichkeiten - Trainieren der frühzeitigen Wahrnehmung von Konflikten, sowie Selbst- und Fremdwahrnehmung - Trainieren von Selbstbewusstsein und Selbstbehauptung - Erlernen und Trainieren von Selbstverteidigungstechniken (Hauptinhalt des Kurses)
SK 3-7	09:00 - 14:00 Uhr	<p>Aufsichts- und Haftungsrecht in der Schule Ref.: Sophia Charlotte Keller</p> <p>Immer wieder stehen Lehrkräfte vor der Frage, ob sie Schülerinnen und Schüler vor die Tür stellen dürfen. "Dann besteht doch das Problem mit der Aufsicht, oder?"</p> <p>Anhand schulischer Beispielfälle werden Alltagssituationen hinsichtlich der Aufsichtsführung rechtlich beleuchtet. Die interaktive Veranstaltung möchte dadurch die Teilnehmenden in ihrem Handeln stärken, potenzielle Schadensfälle verhindern sowie das Bewusstsein der Lehrkräfte für die rechtlichen Aspekte der Aufsichtsführung sensibilisieren. Gelegentlich kommt es vor, dass sich manche Unfälle nicht verhindern lassen. Doch handelt es sich dann tatsächlich um eine Verletzung der Aufsichtspflicht? Wie sich Lehrkräfte davor schützen können, wird im Haftungsrecht besprochen.</p> <p>Aufsichtskonzepte etc. können gerne zum Austausch und zur Besprechung mitgebracht werden.</p>

SK 3-8	10:00 - 12:30 Uhr	<p>Verschwörungserzählungen – eine Gefahr für die Demokratie? Ref.: Svenja Fokken, CjD Regionalzentrum für demokratische Kultur MSE</p> <p>Verschwörungserzählungen sind kein neues Phänomen, allerdings verbreiten sie sich durch das Internet und die sozialen Medien deutlich schneller und einfacher als früher. Manche werden gezielt verbreitet, um Unsicherheit zu schüren, gegen Minderheiten zu hetzen oder demokratische Institutionen zu diskreditieren. Sie können daher eine Gefahr für Gesellschaft und Demokratie darstellen und sollten nicht unbeachtet bleiben. Gleichzeitig ist der Umgang mit Anhänger*Innen von Verschwörungserzählungen eine große Herausforderung, da von völlig anderen Grundannahmen über gesellschaftliche Zusammenhänge und das Handeln Einzelner ausgegangen wird.</p> <p>Vor diesem Hintergrund setzt sich der Workshop mit folgenden Themen auseinander:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Was sind Verschwörungserzählungen? • Wie funktionieren Verschwörungserzählungen? • Wer steckt dahinter und was ist das Ziel? • Wer ist besonders anfällig? • Gefahren durch Verschwörungserzählungen • Reaktionen und Handlungsmöglichkeiten
SK 3-9	09:00 - 15:00 Uhr	<p>Gefährliche Projektion – Antisemitismus, eine Realität in der Mitte der Gesellschaft Ref.: Frauke Schüler, Nora Nübel, Evangelische Akademie der Nordkirche/ Regionalzentren für demokratische Kultur</p> <p>Antisemitismus hat viele Gesichter. Dieser Workshop informiert Sie über das Thema und stärkt Sie für den Umgang mit ihm in Ihrem Schulgeschehen. Hierfür erläutern wir Ihnen Hintergründe sowie Ursachen und Funktionen von Antisemitismus. Wir erarbeiten gemeinsam pädagogische Handlungsansätze und stellen Ihnen erprobte Unterrichtsmaterialien vor.</p> <p>Im ersten Teil des Workshops bieten wir Ihnen Input und Diskussion zur Analyse der verschiedenen Formen von Antisemitismus: den historischen, modernen und sekundären Antisemitismus sowie den Antisemitismus mit arabisch-islamischer Prägung und der damit verbundenen „Israelkritik“ und Politik. Beispielsweise wollen wir der Frage nachgehen, inwieweit Antisemitismus und „Israelkritik“ als Synonyme Verwendung finden können.</p> <p>Im zweiten (Praxis-)Teil des Workshops nehmen wir gemeinsam mit Ihnen erprobte pädagogische Impulse und Handlungsoptionen in den Fokus. Dafür stellen wir Ihnen zum einen präventive Angebote und pädagogische Materialien vor. Zum anderen lernen Sie die Methode der Kollegialen Fallberatung kennen und haben die Möglichkeit der vertiefenden Übung. Wir laden Sie ein, Beispiele aus ihrem Schulalltag einzubringen, um im Rahmen des Workshops mit Ihren Fachkolleginnen und -kollegen Lösungen und mögliche Handlungsoptionen zu erarbeiten.</p>
SK 3-10	10:00 - 15:00 Uhr Outdoor	<p>Transformative Wasserbildung Ref.: Anoosh Werner, Künstlerin</p> <p>In diesem Workshop geht es rund um das Thema Wasser. Dabei wird Faktenwissen mit ganzheitlichen Erfahrungsübungen, bei denen es vorzugsweise um die eigene moralische Vorstellungskraft geht, miteinander verbunden. Diese laden ein, die eigene Komfortzone im geschützten Raum zu verlassen, einen Blick in die Zukunft zu wagen und den eigenen Horizont zu erweitern.</p> <p>Wie können wir mit einfachen Mitteln wie mit dem Trinken von Leitungswasser einen Beitrag zum Klima- und Umweltschutz leisten? Wie können wir die Selbstwirksamkeit von Kindern und Jugendlichen fördern und eigene Aktionen zum Thema Wasser in der Schule in Gang bringen? Das sind nur einige Fragen, mit denen wir uns auseinandersetzen werden.</p>

		<p>Eine Wasserreise lädt ein, in die Tiefen des Meeres zu tauchen, der Einsatz von Bildern, Geschichten und theaterpädagogischen Elementen erlauben es, einen Perspektivwechsel einzunehmen und den Facettenreichtum des Wassers zu ergründen. Dabei folgt der pädagogische Rahmen dem Leitdanken der Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE). Der Workshop ist sehr praxisnah und es wird Erfahrungswissen aus eigenen Projekten mit Kindern und Jugendlichen geteilt.</p>
SK-3-11	<p>10:00 - 13:00 Uhr Outdoor</p>	<p>Auf den Acker - fertig - los! Die GemüseAckerdemie: Das Bildungsprogramm für mehr Nachhaltigkeit und Ernährungskompetenz * Ref.: Maria Langer, Barbara Nikolic, Marie Simmat, Acker e. V., Berlin</p> <p>Die Entfremdung von der Natur und der Verlust von Wertschätzung für Natur und Lebensmittel steigen in der Gesellschaft. Genau da möchte das Bildungsprogramm "GemüseAckerdemie" schon bei den Kleinsten ansetzen: In der GemüseAckerdemie lernen Kinder, woher das Essen auf unseren Tellern kommt – auf der schuleigenen Ackerfläche, gemeinsam mit ihren Lehrer*innen. Die Kinder erfahren unmittelbar, wie aus einem Samenkorn eine knackige Möhre wird. Sie übernehmen gemeinsam Verantwortung für ihren Acker und verstehen, welche Wirkung ihr Handeln hat. Auf dem Acker begreifen sie natürliche Zusammenhänge, blicken über den eigenen Tellerrand und erforschen aktiv ihre natürliche Umgebung. Und das Beste: Sie bewegen sich an der frischen Luft und haben dabei jede Menge Spaß.</p> <p>Kommen Sie mit uns auf den Acker und erleben Sie die Inhalte und Methoden der GemüseAckerdemie! Weiterführende Informationen zur GemüseAckerdemie: www.gemueseackerdemie.de</p> <p>Bitte entsprechende Kleidung und geeignetes Schuhwerk mitbringen.</p>
SK-3-12	<p>09:00 - 16:00 Uhr Outdoor</p>	<p>Naturprojekt Gänseblümchen - mit Kindern die Natur erleben Ref.: Maika Hoffmann, Naturschule in natura</p> <p>„Du magst Gänseblümchen? Ich auch! ... und ich finde, es ist DAS Blümchen für Kinder und nicht nur für sie! Es wächst überall, auch in der Stadt und es bietet das gesamte Jahr über Anlässe, immer wieder einmal genauer hinzuschauen, denn es hat sooo viel zu bieten!“</p> <p>Die Referentin Maika Hoffmann hat einen praxiserprobten Methodenkoffer gepackt, wie man mit Kindern in allen Jahreszeiten rund ums Gänseblümchen spielerisch, kreativ und bildungsbereichsübergreifend aktiv werden kann, und natürlich schlagen Sie auch die Brücke zum Bildungsansatz für nachhaltige Entwicklung. Sie erfahren dabei nicht nur Wissenswertes und Kulturhistorisches über das kleine Pflänzchen, sondern werden natürlich auch in verschiedensten Werkstätten praktisch tätig werden.</p> <p>Das Gänseblümchen übt auch auf Erwachsene eine ebenso große Faszination aus, und es tut unserem Wohlbefinden einfach gut. Seien Sie gespannt.</p> <p>Bitte wettergerechte Kleidung und einen Rucksack mit Getränk und Knabberkram mitbringen</p>
SK 3-14	<p>09:00 - 12:30 Uhr</p>	<p>Schnupperkurs Line Dance Ref.: Karin Marski, IQ M-V</p> <p>Wenn Sie gern tanzen und Country Music mögen, dann können Sie sich beim Line Dance ausprobieren. Line Dance wird in Linien neben- und hintereinander getanzt. Es gibt für jeden Tanz festgelegte und sich wiederholende Schritte. Wer Schritt-Kombis bei Musik erlernt, trainiert sowohl das Gedächtnis, als auch seinen Gleichgewichtssinn. Außerdem werden Glückshormone freigesetzt - durch den Mix aus Musik und Bewegung.</p> <p>Der Workshop richtet sich an "Beginner" und es werden verschiedene Tänze einstudiert.</p> <p>Bitte tragen Sie bequeme Kleidung, geeignete Schuhe und bringen Sie eine Trinkflasche mit!</p>

SK 3-15	09:00 - 16:00 Uhr Outdoor	Stand up-Paddeln im außerschulischen Sport Ref.: Christoph Becker, funmüritz Wassersportcenter Waren <u>Theorie</u> Materialkunde, Sicherheit, Gesetzeskunde, Natur und Umwelt, Hinweise, was beim Stand-up-Paddeln mit Schülern beachtet werden muss <u>Praxis</u> Umgang mit dem Material, Paddeltechniken, Verhalten in Gefahrensituationen <u>Mitzubringen sind:</u> Badebekleidung, Handtuch, Sonnenschutz, falls vorhanden Bade- bzw. Neoprenschuhe u. Neoprenanzug (Neoprenanzüge können bei Bedarf nach erfolgreicher Anmeldung unter Angabe der Konfektionsgröße zur Ausleihe bei uns bestellt werden.)
SK 3-16	09:00 - 15:00 Uhr Outdoor	Outdoor-Aktivitäten mit Lerngruppen * Ref.: Holger Mirow, Die Veranstaltung bietet eine Auswahl von Spielen, Übungen und Aktivitäten, die mit einfachen Mitteln draußen durchgeführt werden können und dem Kennenlernen, der Kooperation und Kommunikation, der freudvollen Bewegung und dem Lernen mit allen Sinnen dienen. Die Gruppe erprobt die Übungen und diskutiert die Verwendung in verschiedenen Kontexten, z. B. Workshops, Exkursionen, Vorbereitungstagen, im Sportunterricht oder einfach zwischendurch. Bitte bringen Sie bequeme Kleidung und Schuhe, am besten Sportsachen, ein Handtuch und eine Trinkflasche mit.
SK 3-17	10:00 - 15:00 Uhr	Chorleitung und chorische Stimmbildung Ref.: Dr. Daniel Ortuno, Daniel Arnold <u>Chorleitung:</u> - Grundlagen Schlagtechnik - Anleitung von Kanons und kleineren Chorstücken orientiert an der schulischen Praxis - Nutzung des Klaviers in der Chorprobe - Teilnehmer stellen gleichzeitig den "Studiochor" <u>Chorische Stimmbildung:</u> - Grundlagen der Chorischen Stimmbildung - Kennenlernen von praktikablen Stimmbildungsübungen - Vermittlung von Grundlagen zum Thema "Stimme" - Entwicklung von eigenen Stimmbildungsübungen - Teilnehmer stellen gleichzeitig den "Studiochor" Dieses Angebot richtet sich speziell an Neueinsteiger in das Fachgebiet und Seiteneinsteiger.
SK 3-18	09:00 - 15:00 Uhr	Schüler*innen drehen eigene Videos im Unterricht Ref.: Djamila Sünnetcioglu, IPLE - Institut für Produktives Lernen in Europa, Berlin

		<p>Schüler*innen sind über Youtube mit Lehr- und Lern-Videos ganz unterschiedlicher Art vertraut (z. B. Schminktutorials, Spielanleitungen, Hausaufgaben). Der Workshop zeigt, wie Schüler*innen mithilfe von Smartphones leicht selbst Videos erstellen können.</p> <p><u>Themen:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Einsatzmöglichkeiten von Videos, - Arten von Lehr- und Lern-Videos, - ggf. eigene Vorbehalte gegenüber dem Einsatz von Smartphones im Unterricht, - Dreh eines kleinen Videos mit dem eigenen Smartphone/Tablet. <p>Der Kurs ist für Anfänger geeignet.</p> <p>Bitte bringen Sie Ihr geladenes Smartphone mit.</p>
SK 3-19	09:00 - 11:00 Uhr	<p>Die Pflege der niederdeutschen Sprache als Bildungs- und Entwicklungsziel: Grundlagen und Perspektiven Ref.: Ulrike Stern, Universität Greifswald - Kompetenzzentrum für Niederdeutsch-Didaktik</p> <p>Die überarbeiteten Rahmenpläne legen im Abschnitt Kompetenzerwerb mit "2.4 Meine Heimat - mein modernes Mecklenburg-Vorpommern" einen verstärkten Schwerpunkt u.a. auf die Pflege der niederdeutschen Sprache. Wer dabei „Die Sprache ist doch tot!“ denkt, der ist im Workshop des Kompetenzzentrums für Niederdeutschdidaktik der Universität Greifswald genau richtig.</p> <p>Neben der Vermittlung von politischen und sprachgeschichtlichen Grundlagen soll sich über die heutige Relevanz einer Regionalsprache und die Erfahrungen der Teilnehmenden ausgetauscht werden. Auf dieser Grundlage werden gemeinsam erste niederdeutsche Schritte gegangen und Möglichkeiten zur Vermittlung der Sprache in den unterschiedlichen Fachrichtungen eruiert.</p>
SK 3-20	09:00 - 12:30 Uhr	<p>Erklärfilme für Grundschüler*innen Ref.: Anja Schmidt, RAAbatz Medienwerkstatt</p> <p>Erklärfilme sind aus dem Unterricht kaum noch wegzudenken. Aber wie wäre es, wenn Kinder ihre eigenen Erklärfilme für den Unterricht produzieren und Themen kreativ aufbereiten? Wie das funktioniert, erfahren Sie in diesem Workshop ganz praktisch. Mit einem Tablet oder Smartphone produzieren Sie einen Erklärfilm und reflektieren die einzelnen Schritte. Am Ende steht Ihnen das notwendige Handwerkszeug zur Verfügung, um dieses Format im Unterricht anzuwenden.</p> <p>Bitte bringen Sie Ihr Smartphone oder Tablet mit. Einige I-Pads werden von der Referentin vorgehalten.</p>